



► **SACHBUCH DER WOCHE**
zum Wochenkommentar

Martina Heßler: Sisyphos im Maschinenraum



Martina Heßler:
Sisyphos im Maschinenraum. Eine Geschichte der Fehlbarkeit von Mensch und Technologie. C.H. Beck, 297 Seiten, 44.90 Franken; ISBN 978-3-406-82330-5

Das autonome Fahren soll menschliches Versagen beseitigen und die Unfallzahlen drastisch reduzieren. In Japan freuen sich Hotelbesitzer über Empfangsroboter, weil sie viel bessere Manieren haben als Menschen. Und die Künstliche Intelligenz, die kann eh alles besser als der Mensch. Ein ehemaliger Chefentwickler von Google bezeichnete den Menschen gar «als letzten ‹Bug› im System». Sind wir auf dem Weg in eine Zukunft, die frei ist von Fehlern? Aber was heisst da schon fehlerhaft? Historikerin Martina Heßler stellt in ihrem spannenden Buch fest, dass diese Fehlerhaftigkeit des Menschen nur dann entsteht, «wenn man Menschen aus der Perspektive von Maschinen beschreibt». Aus der Sicht der Maschine verwandelte sich der als fehlerhaft charakterisierte Mensch in einen «unermüdlichen und technisierten Sisyphos, der stets neu auftauchende Defekte und Mängel von Menschen und Maschinen beseitigen und eindämmen muss». Denn das Anliegen, mit Hilfe von Maschinen eine Welt ohne Fehler zu schaffen, erweist sich als eine unendliche Spirale der Maschinisierung. Dabei hat sich die ganze Welt in eine maschinell gestaltete Wirklichkeit verwandelt: «Wir alle haben uns in Sisyphose verwandelt und sind dauernd damit beschäftigt, die technologische Bedingung der menschlichen Existenz funktionsfähig zu halten.» In ihrem Buch erzählt Martina Heßler von Fehlern, Mängeln und Defiziten, die aus dem Vergleich von Menschen mit Maschinen resultieren. Doch Fehler, das zeigt das Buch eindrücklich, gehören zur Entwicklung des Menschen – das Lernen daraus macht Entwicklung erst möglich.



Die Empfehlung von Matthias Zehnder

Technologische Lösungen dienen oft zur Beherrschung einer Komplexität, die erst durch den Einsatz von Technik entstanden ist. Fragt sich: Wie kommen wir, statt dieser Leistungssteigerung um diese Technik-Komplexität zu beherrschen, zu einer Komplexitätsreduktion? Ein spannendes Buch!
<https://www.matthiaszehnder.ch/buchtipp>